



© Fossilienwelt

Facts

Tourismusjahr

Von Jänner bis Juli 2017 brachten mehr als vier Millionen Nächtigungen einen Zuwachs von rund 184.000 Nächtigungen bzw. 4,7% (bei einem Österreichschnitt von + 2,5%). 1,37 Mio. Nächtigungen durch ausländische Gäste

sorgten in diesem Zeitraum für ein Plus von 11,5% bzw. 141.000 Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr, während Inlandsgäste auf rund 2,7 Mio. und damit auf ein Plus von 1,6% bzw. +42.500 Nächtigungen kommen.

Weinviertel

In der Fossilienwelt Stetten lädt eine neue, familienfreundliche 3-D-Urmeer-App zu spektakulären Zeitreisen.

kultur treffen – etwa die traditionsreiche Kurstadt Baden, die Wachauer Metropole Krems oder die Messestadt Tulln –, können über gute Buchungslagen in diesem Jahr berichten. „Der Mix an Quellmärkten ist eine Bestätigung, dass unser Marketing und die konsequente Marktbearbeitung greifen“, sagt Bohuslav.

Das weite Land erkunden

Mit Initiativen und Aktionen wie Gartensommer, Genießerzimmer, Top-Ausflugsziele etc. werde allerorten ein Qualitäts-Upgrading realisiert.

Unter dem Motto „Aktiv sein im Herbst – große Touren durch Niederösterreich“ laden aktuell die schönsten Plätze Niederösterreichs „zum Glückserlebnis auf den Berggipfel mit spektakulärer Aussicht“. Oder in den goldfarbenen Weingarten mit Ausblick auf die Donau. Oder zum grenzenlosen Radeln entlang der ehemaligen Bahntrasse. „Möglichkeiten genug, das Land zwischen flachen Radwegen und alpinen Bergen nach persönlichen Vorlieben zu entdecken“, lächelt Bohuslav.



© Andreas Jakwerth

hervorragende Zwischenbilanz: So konnten wir von Mai bis Juli mehr als 2,2 Millionen Nächtigungsgäste begrüßen, das entspricht einem neuen Höchstwert und +5,8% bzw. 120.600 Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum! „Auch die Ankünfte liegen mit +9,5% in diesem Zeitraum über der Norm. „Besser könnte es im Tourismus aktuell nicht laufen“, hofft Bohuslav auf einen schönen Altweibersommer und ein Gästeplus im Weinherbst Niederösterreich. „Der beachtliche Zuwachs aus-

ländischer Gäste ist u.a. ein Zeichen dafür, dass neben dem Urlaubs- und Gesundheits- vor allem der Wirtschaftstourismus auf gesunden Beinen steht.

Im Ranking der Tagungsindustrie hat sich NÖ – erstmals mit mehr als 2.000 Veranstaltungen – an dritter Stelle hinter Salzburg und Wien eingereiht und seinen Namen als Kongress- und Tagungsbundesland kräftig unterstrichen. Vor allem jene Orte, in denen sich eine professionelle Infrastruktur und ein hohes Maß an Genuss-



© zvg.

”

Der Tourismus ist eines der wichtigsten wirtschaftlichen Standbeine Niederösterreichs.

Petra Bohuslav
Tourismus-
landesrätin

“